

Führung / Kommunikation

Die Werte bleiben, der Name ändert sich: Wohnstätten Wanne-Eickel eG

Die Gemeinnützige Wohnstättengenossenschaft Wanne-Eickel eG feierte 2016 ihr 115-jähriges Jubiläum. In das neue Jahr startet sie mit neuem Namen und neuem Logo. Fakten und Hintergründe zur Umfirmierung.

Die Ausgangslage

Das bisherige Logo der Genossenschaft war seinerzeit aufwendig entwickelt worden – doch inzwischen konnten Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder Außenstehenden nicht mehr erklären, was es damit auf sich hat. Sie wünschten ein neues Design, das sie direkt als Anbieter von Wohnraum identifizieren und dem jüngst aktualisierten Leitbild der Genossenschaft gerecht werden sollte, das neben den traditionellen genossenschaftlichen Werten wie Solidarität die Innovationsbereitschaft betont. Im Zuge der Neugestaltung kam auch der Name auf den Prüfstand. Dieser wies drei Schwachstellen auf:

Seit 1990 gibt es offiziell keine gemeinnützigen Wohnungsunternehmen mehr. Für den Fall, dass findige Abmahnanwälte die Gemeinnützigkeit in der Firmierung als lukrative Einkommensquelle entdecken, wollte die Genossenschaft auf der sicheren Seite stehen. Bessergestellte Zielgruppen schreckt die Betonung der Gemeinnützigkeit in der Regel eher ab. Die Firmierung war insgesamt lang und sperrig – das führte unter anderem zu einer uneinheitlichen Verwendung des Namens.

Das Ziel

Die Genossenschaft möchte sich ihren potenziellen und bestehenden Mitgliedern mit einer knappen und eingängigen Firmierung sowie einem modernen Logo präsentieren. Dabei sollte der Wiedererkennungswert möglichst erhalten bleiben, um weiterhin von der bereits aufgebauten Bekanntheit zu profitieren.

Die Lösung



Seit dem 1. Januar 2017 firmiert die Genossenschaft unter dem Namen Wohnstätten Wanne-Eickel eG.

Kurz und knapp: Das neue Logo mit der überarbeiteten Firmierung. Diese Firmierung ist kurz und knapp – dadurch gut merkbar und aussprechbar. Das charakteristische Kernelement des Namens bleibt bestehen. Eine Rolle bei der Entscheidung spielte zudem die Tatsache, dass die Website bereits zuvor unter www.wohnstaetten.de firmierte und viele Mitglieder von „den Wohnstätten“ sprachen. Das ausgeschriebene Wort „Genossenschaft“ ist nicht mehr Bestandteil des Logos. Der Gedanke dahinter: Wer die Vorzüge genossenschaftlichen

Wohnens bereits kennt, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit den Anhang eG deuten. Anderen Interessenten wäre mit dem ausgeschriebenen Wort auch nicht weitergeholfen.



Neuer Markenauftritt für neue Zeiten: Die Wohnstätten Wanne-Eickel eG startet 2017 mit dem Bau des Albert-Schweitzer-Carrés. Das Bild zeigt einen Entwurf der geplanten Projekt-Seite. Foto: stolp+friends.

Das neue Logo bewahrt die im Wettbewerbsumfeld einzigartige Farbwelt des bisherigen Corporate Designs. Das gewährleistet die Wiedererkennung der Genossenschaft. Die neue Bildmarke kennzeichnet die Genossenschaft nun bereits von weitem als Anbieter von Wohnraum. Die klassische Typografie wurde passend zur langen Tradition der Wohnstätten gewählt.

Lars Gerling, Kundenberater bei stolp+friends: „Jetzt hat die Genossenschaft eine Firmierung, die kurz, griffig und damit alltagstauglich ist. Das ist wichtig – denn Marken leben dadurch, dass man über sie spricht. Wie bei allen ähnlich gelagerten

Projekten war uns wichtig, möglichst viel Substanz aus dem bisherigen auf das neue Corporate Design zu übertragen.“

Hanno Schmidt

HOME INITIATIVE EXPERTEN-BEIRAT KONTAKT



LEITUNGSWASSERSCHÄDEN IN TROCKENEN TÜCHERN

"Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße."
Mieter aus Dortmund

Volltextsuche

SCHADEN PRÄVENTION.DE
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

EINBRUCH-SCHUTZ >> **BRAND-SCHUTZ >>** **LEITUNGS-WASSER-SCHÄDEN >>** **NATUR-GEFAHREN >>** **SCHIMMEL-SCHÄDEN >>**